



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage

August bis November 2015

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

Ein Blick in den Familienalltag mit seinen aufgeheizten Diskussionen und schrägen Gesprächsverläufen lässt mich schnell zu dem Schluss kommen: Meine Kinder mit 10 und 14 Jahren kann Jesus nicht vor Augen gehabt haben, als er den Menschen um sich zurief: „*Werdet wie die Kinder.*“ Immerhin, ein Blick in die Bibel beruhigt mich: Jesus selbst geriet nach Lukas 2 mit 12 Jahren in Konflikt mit seinen Eltern, als er ohne Absprache nach dem Passafest allein im Jerusalemer Tempel zurückblieb.

Familienalltag gegen Ideal - wie sind Kinder eigentlich?

Ein paar Jahre zurück, da waren meine Kinder in Vielem noch so, wie ich mir vorstelle, dass Jesus es gemeint haben könnte: Sie waren vertrauensvoll, neugierig und wissbegierig, direkt in ihren Gefühlsäußerungen und Fragen, redeten entwaffnend unverblümt, nicht berechnend, gingen offen auf andere Menschen zu und der Glaube an Gott war etwas Selbstverständliches für sie.

Entwicklungspsychologie: Konflikte nötig

Es ist gut, dass meine Kinder ihren Weg gehen und größer werden. Die Entwicklungspsychologie weiß, dass dabei Konflikte nötig sind. Kinder brauchen Eltern als Reibefläche und abzuprüfenden

Widerstand genauso wie als Gegenüber, das Vertrauen schenkt und dem sie vertrauen können. Kinder brauchen die Beharrlichkeit ihrer Lehrer und die Erfahrung, dass manches im Leben schwieriger ist, als es auf den ersten Blick erscheint, um sich zu selbstständigen Persönlichkeiten entwickeln zu können.



Kinder bei der Ferienkinderkirche

Medien – fahrlässige Körperverletzung

Leider ist nicht alles, was wir Erwachsenen ihnen vorleben und mit auf den Weg geben, gut. Das gilt Generationen übergreifend. Manche Freiheit wie z.B. der unbeschränkte Umgang mit Smartphone und Medien macht uns als Eltern vielleicht das Leben leichter, könnte aber später auch als fahrlässige Körper- und Seelenverletzung gewertet werden.

Grundvertrauen der Kinder als Vorbild des Glaubens an Gott

Jesus will uns jedenfalls dazu ermuntern, immer wieder hin zu einem kindlichen Grundvertrauen ins Leben umzukehren und dieses zu fördern. Denn in diesem Grundvertrauen spiegelt sich auch ein unmittelbares Gottesverhältnis wider. Jeder Blick auf ein Kind, jede Begegnung mit einem Kind soll uns daran erinnern und unser eigenes Vertrauen zu Gott stärken. Und ist es nicht so: Das Himmelreich beginnt mit der Freude an Kindern!

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Liebe Leser!

Mitten in den Sommerferien erreicht Sie dieser Gemeindebrief. Es ist ruhig in der Gemeinde. Gruppen und Kreise, Chor und Konfirmandenunterricht machen Sommerpause. Manche Kinder und Jugendliche sind in Ferienlagern unterwegs, andere sind mit den Eltern verreist und viele von Ihnen versuchen im Urlaub Abstand und Erholung zu finden von einem oft stressigen Alltag.

Auch Pfarrer machen Urlaub

Auch Pfarrerin Hilgen-Frerichs und ich erfreuen uns am Urlaub, den wir natürlich nicht gleichzeitig nehmen, sondern hintereinander. Eine bzw. einer ist also immer im Dienst und erreichbar. Abstand und Erholung haben auch wir nötig.

Gemeindebrief zwischen Rückblick und Vorausschau

Und so fällt dieser Gemeindebrief genau in eine Zeit, in der wir mit mehr oder weniger Abstand auf die zahlreichen herausragenden Veranstaltungen unserer Gemeinde in den letzten Monaten zurückblicken (Pfingstgottesdienst auf der Lohner Freilichtbühne, Gemeindefest, Seniorenfahrt, Ferienkinderkirche), und genauso den Blick ausrichten auf den bevorstehenden Herbst (neue Konfirmandinnen und Konfirmanden, Visitation, Angebote für Flüchtlinge, Themenabende).

Konfirmandenunterricht: Blockunterricht am Samstag stark nachgefragt

Besondere Aufmerksamkeit verdienen nach den Sommerferien unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie verteilen sich auf zwei Gruppen. Die eine

Gruppe trifft sich mit Pfarrerin Hilgen-Frerichs zum Blockunterricht an je einem Samstagvormittag im Monat von 9 Uhr bis 12.30 Uhr.

Neu: Dienstagsgruppe um 17 Uhr

Die andere Gruppe mit Pfarrer Amling hat wöchentlichen Unterricht, der ganz neu dienstags ab 17 Uhr stattfindet.



Die Beanspruchung durch die Schule, durch Nachmittagsunterricht und Ganztagsangebote schreitet leider voran und macht die Terminfindung auch für den Konfirmandenunterricht immer schwieriger. Gerade um der Kinder und ihrer Kindheit willen wäre es doch überlegenswert, die mittlerweile fast allumfassende, manchmal als rücksichtslos empfun-

dene Beanspruchung durch die Schule zu beschränken, und zwar bis zur 10. Klasse ohne Nachmittagsunterricht auf die 1. bis 6. Stunde.

Begrüßungsgottesdienst am 13.9.

Am Sonntag, dem 13. September, werden wir jedenfalls alle neuen Konfis mit ihren Familien in einem besonders gestalteten Gottesdienst begrüßen!

Nächster Gemeindebrief Ende November

Der nächste Gemeindebrief wird übrigens ab dem 23. November verteilt.

Ihnen einen erholsamen Sommerausklang und eine gesegnetes Wirken im Herbst!

Ihr

Fridtjof Amling

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Gottesdienste

	Dinklage		Wulfenau	
So 16.08.2015 11. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 23.08.2015 12. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 30.08.2015 13. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 06.09.2015 14. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst, danach Kirchkaffee	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 13.09.2015 15. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden		
So 20.09.2015 16. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst		
<i>Mi</i> 23.09.2015	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 27.09.2015 17. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst		
So 04.10.2015 Erntedank	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl und Trinitatischor, anschl. Kirchkaffee	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 11.10.2015 19. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löhne (!) Abschluss der Visitation		
	15.00 Uhr	Tauferinnerungsgottes- dienst in St. Catharina		
<i>Mi</i> 14.10.2015	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 18.10.2015 20. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 25.10.2015 21. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 01.11.2015 Reformationstag / 22. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchkaffee	10.45 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchkaffee
So 08.11.2015 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 15.11.2015 Vorl. So i. Kirchenj.	9.30 Uhr	Gottesdienst		
Mi 18.11.2015 Buß- und Bettag	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
	18.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 22.11.2015 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Trinitatischor	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
So 29.11.2015 1. Advent	9.30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchkaffee		



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir laden Dich ein zum Kindergottesdienst !



Wir treffen uns jeweils zu Beginn des Gottesdienstes um 9:30 Uhr in der Trinitatiskirche und gehen dann ins Gemeindehaus

So. 6. September Kindergottesdienst

Wir sagen danke

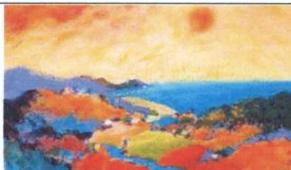


**So. 4. Oktober Familiengottesdienst
zum Erntedankfest**

Fr. 16. Oktober 15- 18 Uhr Kinderkirche

Herbstfest

Das Land, wo Milch und Honig fließen



So. 1. November Kindergottesdienst

David und Goliath



So. 6. Dezember Kindergottesdienst

Nikolaus



Konfirmandenunterricht

Gruppen von Pfarrerin Hilgen-Frerichs (Blockunterricht):

Vorkonfis: 19. September, 17. Oktober und 14. November von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Hauptkonfis: 19. September, 10. Oktober und 7. November von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Gruppen von Pfarrer Amling (wöchentlich):

Vorkonfis: jeden Dienstag um 17 Uhr

Hauptkonfis: jeden Donnerstag um 16.30 Uhr

Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.



Gemeindebriefverteilung

- Montag, den 23. November 2015 um 15 Uhr

Gebetsversammlung

- jeden Samstag und Sonntag 13 – 15 Uhr

Frauenperlenkreis

Gott in meinem Alltag Raum geben mit den „Perlen des Glaubens“

- Dienstag, den 29. September 2015 20 Uhr
- Dienstag, den 13. Oktober 2015 20 Uhr
- Dienstag, den 10. November 2015 20 Uhr



Lektorentreffen

- Mittwoch, den 13. Januar 2016 im DBH 20 Uhr



Krabbelgruppe

- Mittwoch, den 2. September 15.30 – 17 Uhr
dann mittwochs zweimal im Monat

Seniorenkreis

- Dienstag, den 11. August (Grillen) 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 8. September 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 13. Oktober 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 10. November 15 – 17 Uhr



Bastelgruppe des Seniorenkreises

- Dienstag, den 1. September 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 6. Oktober 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 3. November 15 – 17 Uhr

Gottesdienste im Altenwohnhaus

- Mittwoch, 19. August 2015
- Mittwoch, 23. September 2015
- Mittwoch, 14. Oktober 2015
- Mittwoch, 18. November 2015

Jeweils 10 Uhr mit Abendmahl, Dechant-Plump-Str. 1



Trinitatischor

- Jeden Dienstag um 20 Uhr
Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!

**Der Trinitatischor besteht in der Gemeinde
seit 20 Jahren – herzlichen Glückwunsch!**



Persönliches:

Getraut wurden:

- 06.06.2015 – Anna, geb. Gerenger, und Andreas Schütz
04.07.2015 – Helena, geb. Wald, und Egor Grün



Getauft wurden:

- 17.05.2015 – Eric Manfred Ryschka
25.05.2015 – Lanea Kljat (*aus Essen*)
25.05.2015 – Luke Reppekus
25.05.2015 – Lilly Reppekus
25.05.2015 – Elisabeth Gerenger (*aus Quakenbrück*)
25.05.2015 – Viktor Gerenger (*aus Quakenbrück*)
25.05.2015 – Anna Schütz
28.06.2015 – Alissa Reiz
28.06.2015 – Alexander Voss
04.07.2015 – Sophia Grün
12.07.2015 – Carolin Moosmann
12.07.2015 – Marc Luca Böhlendorf
12.07.2015 – Anna-Lena Böhlendorf
12.07.2015 – Mika Antonia Finkbeiner
12.07.2015 – Maya Finkbeiner

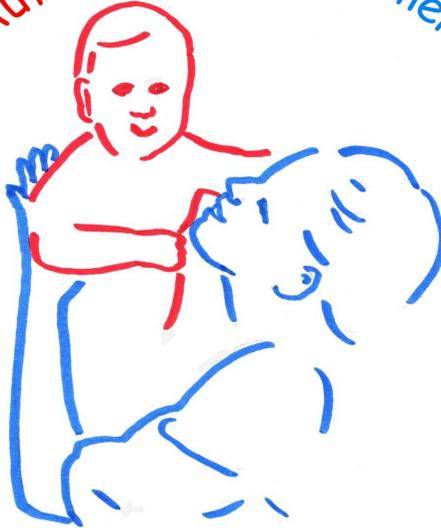


Verstorbene

- 14.05.2015 – Margot Ganz, geb. Schlosser (89 Jahre)
04.07.2015 – Arwid Reitenbach (78 Jahre)



Auf den Arm genommen



Herzliche Einladung zum
3. Ökumenischen
Tauferinnerungsgottesdienst
und anschließendem Kilmernachmittag

am 11.10.2015

15.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Catharina

Eingeladen sind alle Kinder, die ab Oktober 2012
getauft wurden mit ihren Eltern

Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.10.2015

Kath. Pfarrgemeinde
04443-961283

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
04443-978606



Eine muntere Gruppe, leider fehlen auf diesem Bild einige Mütter und Kinder

Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Seit Januar besteht in unserer Gemeinde eine Krabbelgruppe, hier haben sich bis zu zehn Mütter und Väter mit ihren Kindern etwa alle zwei Wochen getroffen. Wir haben zusammen gesungen, Kniereiter eingeübt und Erfahrungen und Ideen ausgetauscht. Im Laufe dieses halben Jahres entwickelten sich alle Kleinen prächig und einige der Kinder lernten das Krabbeln und Laufen und erste Worte. Es war eine recht lebendige Gruppe und hat allen viel Spaß gemacht.

Ab September wird sich eine neue Krabbelgruppe im Gemeindehaus treffen. In dieser Gruppe wollen wir unseren Babys

und Kleinkindern im Alter von ca. 6 – 12 Monaten Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen, Singen und Kennenlernen bieten. Auch Eltern können dabei Erfahrungen und Anregungen austauschen. Inge Bruckmann, Tagesmutter und Fachkraft für Kleinstkindpädagogik, leitet die Gruppe.

Termin: 2 mal monatlich, mittwochs von 15:30 – 17:00 Uhr

Erstes Treffen: 2. September 2015

Ort: Ev. Gemeindehaus, Jahnstr.30

Verbindliche Anmeldung bitte an das Clemens-August Werk Dinklage,

Frau Arnold Tel.: 04443 917613

Inge Bruckmann ■

Gut zu sich selber sein: Hilfen zur Selbstannahme

In einem Vortrag sollen praxiserprobte und konkrete Antworten auf folgende Fragen gegeben werden: „Was sind die Quellen, aus denen heraus wir uns immer wieder klein fühlen, klein machen, gegen uns selbst handeln, kurzum: gegen uns selber sind.“ Und: „Wie kann es uns gelingen, uns selbst anzunehmen? Wie können wir zu einem immer tieferen „Ja“ zu uns selbst finden? Was sind die Quellen, aus denen heraus wir uns selbst bejahen können?“

Referent: Dr. theol. Stephan Peeck (Institut für Logotherapie u. Existenzanalyse, Hamburg); **Termin:** Montag, 12. Oktober, 19.30 Uhr; **Ort:** Begegnungsstätte Dinklage, Schulstraße 1; **Gebühr:** 5,00 Euro;

Anmeldung: **Clemens-August-Werk Dinklage, Tel. 04443-892-477 oder buero@clemens-august-werk-dinklage.de ■**



350 Besucher zu Pfingsten auf Lohner Freilichtbühne

„Der Zweifel ist der Künstlername des Glaubens“

Das Motto „Zweifel, Hoffnung, Liebe“ nahm Arnd Brummer aus Frankfurt in seiner Predigt am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, engagiert auf und stimmte ein Loblied des Zweifels an: „Wer behauptet, er glaube und zweifle nicht, ist entweder ein Heiliger oder er lügt.“ „Wir brauchen die Umdreher der Gewissheit“, so Brummer und führte mit besonderem Blick auf radikale Gruppierungen aus: „Die Sehnsucht nach der Eindeutigkeit ist eine Schwäche.“ Solchen Gruppen müsse man mit Liebe begegnen. Wenn es drauf ankomme, gelte der Satz des Philosophen Karl Popper: „Wenn Menschen und Theorien aufeinanderprallen, müssen im Zweifelsfall die Theorien sterben und nicht die Menschen.“



Nach dem Gottesdienst, den die Gemeinden Vechta, Lohne, Wulfenau und Dinklage gemeinsam geplant hatten, und der von einem Posaunenchor und einem Projektchor der Gemeinden unter Kreiskantor Jürgen Löbbecke musikalisch gerahmt wurde, nahmen viele die Gelegenheit zum Austausch im Imbissbereich wahr. Ein Dank an die Mitarbeiter der Freilichtbühne und alle Beteiligten! Die Kollekte in Höhe von 920 € war für die Lohner Tafel bestimmt. Eine Videoaufnahme des Gottesdienstes, der auch auf Regio-TV anzusehen war, ist bei mir erhältlich.

Fridtjof Amling ■



Zweifel Hoffnung Liebe





Rückblick: **Gemeindefest 2015**

Viele Menschen unterschiedlicher Nationalität und Religion waren am 14. Juni in unsere Kirche zum Familiengottesdienst und anschließend ins Gemeindehaus und auf das Kirchengrundstück geströmt, um mit uns unser Gemeindefest zu feiern. „Damit aus Fremden Freunde werden“, zumindest Bekannte, waren alle aufgefordert, auf Händen, die zuvor Senioren und Konfis aus Pappkarton geschnitten hatten, Namen von bisher Unbekannten zu sammeln und sich so bekannt zu machen, was viele tatsächlich auch taten.

Eduard Haag spielte drinnen und draußen auf seinem Akkordeon zu Volksliedern auf. Neben unserem Grill wurde auch nach islamischen Regeln Gegrilltes angeboten. Und die Kinder vergnügten sich bei den verschiedenen Spielen. So sah man viele fröhliche und zufriedene Gesichter bei Jung und Alt.

Nicht vorbereitet waren wir allerdings darauf, dass von manchen soviel auf den Tellern gehortet wurde, das anschließend vieles weggeschmissen werden musste – das war schade um die guten Torten und das Fleisch. Hier werden wir zukünftig durch vorherige Ansagen und Maßnahmen bemüht sein, dass sich das nicht wiederholt. Gerade wegen der einen oder anderen Enttäuschung ein besonders herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer!

Pfarrer Fridtjof Amling ■



Pauls Abenteuer

Ferienkinderkirche 2015



**41
Kinder**



Im Visier der Visitation: Jugend- und Seniorenarbeit

Im Begrüßungsgottesdienst für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 13. September wird auch das Visitationsteam um Kreispfarrer Braun anwesend sein und damit in die Visitationswochen starten. Im Zentrum der

„Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einschließlich Konfirmandenunterricht“

Besuche, lateinisch Visitation, stehen laut Visitationsordnung zwei Themenbereiche. „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einschließlich Konfirmandenunterricht“ haben wir als Gemeinde vorgeschlagen.

„Seniorenarbeit unter Berücksichtigung des demographischen Wandels“

Und das Visitationsteam möchte zudem die „Seniorenarbeit unter Berücksichtigung des demographischen Wandels“ unter die Lupe nehmen.

Im gleichen Zeitraum wie unsere Gemeinde in Dinklage wird auch die Gemeinde in Lohne zu beiden Themen visitiert. Bei uns werden außer dem Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis und dem Familiengottesdienst zu Erntedank u.a. die Krabbelgruppe und der Konfirmandenunterricht besucht und ebenso ein Mittwochsgottesdienst im Altenwohnhaus, der Bastelkreis und der Seniorenkreis.

Gemeindeversammlung am 5. Oktober

Darüber hinaus gibt es ein Treffen mit den Vertretern der Schulen und der Religionslehrer vor Ort, sowie ein weiteres Treffen mit Bürgermeister Frank Bittner und Pfarrer Johannes Kabon von der katholischen Gemeinde. Zudem ist die Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung am 5. Oktober eingeladen, auf der auch darüber hinaus Themen des Gemeindelebens angesprochen werden können, die einen interessieren und beschäftigen.

11. Oktober – Gottesdienst in Lohne kein Gottesdienst in Dinklage

Am 11. Oktober findet dann um 10 Uhr ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst in Lohne statt, den das Visitationsteam ge-



Konfinachmittag beim Kreisjugenddienst

staltet, und zu dem alle Gemeindeglieder aus Lohne und Dinklage eingeladen sind.



Senioren in Klosterkirche Frenswegen

Am 11. Oktober gibt es deshalb keinen Gottesdienst in Dinklage!

Das Visitationsteam fasst abschließend einen Bericht mit Empfehlungen zur Weiterentwicklung der besonders begutachteten Themen, über den dann unser Gemeindegemeinderat beraten wird.

Der Gemeindegemeinderat bittet um rege Teilnahme.

Fridtjof Amling ■

Visitationskalender der Gemeinde:

- **13.9.** – 9.30 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis und Beginn der Visitation
- **5.10.** – 18.30 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus
- **11.10.** – 10 Uhr St. Michaeliskirche in Lohne, Abschlussgottesdienst mit Visitationsteam ■

Themenabende

Einführung in die Orthodoxie

Pfarrer Fridtjof Amling, Vortrag und Gespräch

Freitag, 18. September 2015, 19 Uhr, Gemeindehaus, Jahnstraße 30



Allein in Russland leben geschätzte 100 Millionen orthodoxe Christen. Mitten unter uns leben orthodoxe Christen aus Russland, Rumänien, Griechenland und Serbien. In Cloppenburg und in Bremen gibt es russisch-orthodoxe Kirchen und Priester. Doch was wissen wir über den orthodoxen Glauben? Mit einem Vortrag, der durch zahlreiche Bilder ergänzt wird, und einem offenen Gespräch im Anschluss soll jedem Interessierten ein Einstieg in die Welt der Orthodoxie ermöglicht werden. ■

Leben und Werk Martin Luthers

Pfarrer Fridtjof Amling, Vortrag und Gespräch

Freitag, 30. Oktober 2015, 19 Uhr, Gemeindehaus, Jahnstraße 30

Im Jahr 2017 steht das 500-jährige Reformationsjubiläum an, auf das sich auch unser Ev. Kirchenkreis Oldenburger Münsterland mit einer Reihe von Veranstaltungen vorbereitet. Selbst wenn man über das genaue Datum und die Umstände des Thesenanschlags streiten kann, so ist die Wirkungsgeschichte der 95 Thesen die Geschichte einer kirchlichen Revolution, die über 100 Jahre nach der Verbrennung von Johannes Hus als Ketzler auf dem Konzil von Konstanz 1415 zur Entstehung der Evangelischen Kirche führte. Martin Luther hat sich selber als „Hussiten“ bezeichnet, hat aber nach seinem Auftritt beim Reichstag von Worms 1521 die Stadt verlassen können und nach seiner Zeit als Junker Jörg auf der Wartburg langsam eine Neuordnung der kirchlichen Verhältnisse auf dem Gebiet seines Landesherrn durchgeführt, der sich immer mehr andere Territorien anschlossen. In das Leben und Werk Luthers will der Vortrag einführen, unterbrochen von kurzen Filmszenen und Bildern von den Wirkungsstätten Luthers. ■





Galina Amling (links) und Magdalene Schaller (rechts) laden herzlich ein!

„Näh-Cafe“ lädt zum Austausch ein

Am 17. September öffnet im Evangelischen Gemeindehaus, Jahnstr. 30, das erste Mal das „Näh-Cafe“ – Einheimische, Flüchtlinge, Zuge- reiste und alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Magdalene Schaller hat schon ein paar Nähmaschinen gespendet bekommen, die zum Einsatz bereit stehen – über weitere Spenden auch an Stoff und anderen Materialien ist sie dankbar.

Nähmaschinen stehen bereit

Einfache Dinge sollen damit von den Frauen genäht werden, aber auch andere Handarbeiten wie Stricken, Sticken usw. können angegangen werden. Alle sollen voneinander lernen.

Auch Stricken, Sticken usw. gefragt

Zwischendurch soll bei den Treffen genügend Zeit bleiben, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee sich gegenseitig aus dem Leben zu erzählen – das macht dann das „Näh-Cafe“ zu einem echten Treffpunkt!

Mit Christel Bollmann hat sie schon eine erste Mitstreiterin gefunden, freut sich Magdalene Schaller. Weitere Frauen, die sich einbringen wollen, sind herzlich willkommen und sollten einfach zum ersten Treffen kommen.

„Näh-Cafe“ soll Treffpunkt sein

Das „Näh-Cafe“ wird an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet sein:

- 17. September
- 1. Oktober
- 15. Oktober
- 5. November
- 19. November

Bitte weitersagen!

***Fridtjof Amling* ■**

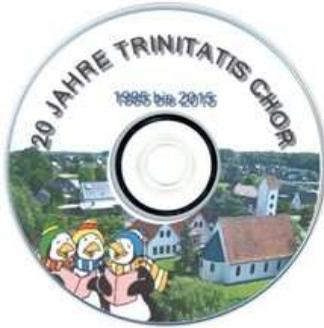


Kurzweilige Hollandfahrt

Einen tollen Tagesausflug nach Holland erlebten 77 Teilnehmer der Seniorenfahrt unserer Gemeinde am 14. Juli. Seniorenkreisleiterin Silvia Lamping hatte alles genau vorbereitet, und so genossen wir am Mittag als erstes die üppigen und schmackhaften Pfannkuchen von „Bolle Jan“ in Denekamp. Dann ging es in den Gartenpark „Jan Boomkamp“ bei Hengelo, wo wir die schön angelegten Gärten bewunderten und im Anschluss lecker Kaffee und Kuchen im Cafe auf dem Gelände genießen durften. Auf dem Weg ins ökumenisch getragene Kloster Frenswegen, das schon wieder in Deutschland liegt, gab es noch Gelegenheit zum Einkauf von Kaffee u.a. im holländischen Supermarkt an der Grenze. Mit einer Klosterführung und einer Andacht beschlossen wir den ereignisreichen Tag. Gut zufrieden bestiegen wir darauf den Bus und während der Heimfahrt wurden noch zahlreiche Volkslieder gesungen. ■



20 Jahre Trinitatischor



Eine beeindruckende Zusammenstellung von Foto-, Ton- und Filmdokumenten ist Wolfgang Bollmann zum 20-jährigen Jubiläum unseres Trinitatischores gelungen. Die Präsentation der CD erfolgte per Beamer im Gemeindesaal anlässlich der Jubiläumsfeier, die die Chormitglieder mit ihrem sommerlichen Grillabend verbanden. Dem Chor sei zum Jubiläum gratuliert! Und ein herzliches Dankeschön geht an Wolfgang Bollmann für die aufopferungsvolle Arbeit! ■

Diskussion um Sterbehilfe

Das neue Heft „horizont E“ gibt unter dem Titel „Sterben ist mein Gewinn?! – Zur Diskussion um die Sterbehilfe“ in zahlreichen Beiträgen viele sachliche Informationen und dazu verschiedene Meinungen zu dem derzeit intensiv auch im Bundestag diskutierten Thema. Das Heft ist damit eine gute Orientierungshilfe. Es liegt bei uns in Kirche und Gemeindehaus kostenlos aus. ■



Pfarrerin Warntjen ist jetzt Krankenhausseelsorgerin in Vechta, Lohne und Damme

Pfarrerin Hiltrud Warntjen, die im letzten Herbst Vertretungsdienste in unserer Gemeinde übernommen hatte, schreibt uns:

Seit dem 1.7.2015 bin ich evangelische Krankenhauspfarrerin in den 3 Krankenhäusern des Landkreises Vechta. Als Seelsorgerin im Krankenhaus begleite ich Menschen in Krisen, in Grenz- und Übergangssituationen. Dabei wende ich mich nicht nur Mitgliedern der evangelischen Kirche zu, sondern allen Menschen im Krankenhaus: den Kranken, den Angehörigen, Schwestern, Pflegern, Mitarbeitenden sowie Ärztinnen und Ärzten.



An jedem 2. Dienstag werde ich in der Kapelle um 18.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst feiern.

- Im St.-Franziskus-Hospital Lohne bin ich künftig an jedem Donnerstag. An jedem 3. Donnerstag werde ich in der Kapelle um 18.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst feiern.

- Im St.-Elisabeth-Krankenhaus Damme bin ich künftig an jedem Montag. An jedem 1. Montag werde ich in der Kapelle um 18.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst feiern.

- Im St.-Marien-Hospital Vechta bin ich künftig an jedem Dienstag und Freitag.

Sie erreichen mich unter 04441/921893.
Mail: pfarrerin.warntjen@cadcae.de ■

Ortskirchgeld für Konfirmandenarbeit

Das Ortskirchgeld 2015 erbittet der Gemeindegemeinderat für die Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden ist, Jugendliche nach der Konfirmation für



Konfis in Vechta beim Kreisjugenddienst

eine beständige Jugendarbeit zu gewinnen. Deshalb bemühen wir uns, die Konfirmandenzeit über den Unterricht hinaus zu nutzen, unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Glaube und Leben der evangelischen Kirche in der vorhandenen Vielfalt nahezubringen. Wir setzen verstärkt auf interessante Konfirmandenfahrten wie zu den Lutherstätten Wartburg, Erfurt und Wittenberg oder nach Bethel zu den Einrichtungen der Bodelschwingschen Anstalten. Dazu kommen Besuche beim Kreisjugenddienst in Vechta, im Kardinal-von-Galen-Haus, wo es auch eine Konfir-

mandengruppe gibt, oder auch Mal ein vergnüglicher Grillnachmittag. Im Jahr 2017 ist anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums die Teilnahme unserer Konfis an einem Konfi-Lager bei Wittenberg zusammen mit etlichen Tausenden Konfirmandinnen und Konfirmanden geplant. All dies kostet nicht nur den Einsatz der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch Geld. Damit die finanzielle Belastung für die Familien unserer Jugendlichen, was die Fahrten u.a. betrifft, gering bleiben kann, erbittet der Gemeindegemeinderat in diesem Jahr das freiwillige Ortskirchgeld



Konfis auf einer Freizeit in Schillig

für die Konfirmandenarbeit. Jeder möge überlegen, inwieweit er sich daran mit seinem Beitrag beteiligen will und kann. Dem Gemeindebrief sind dafür Überweisungsträger beigelegt.

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Internationaler Kochabend im Oktober

Am Montag, dem 26. Oktober 2015, ab 18 Uhr lade ich alle interessierten Einheimischen und Flüchtlinge, Asylanten und Zugereiste zu einem ersten internationalen Kochabend in unser Gemeindehaus, Jahnstraße 30, ein!

Weitere Abende sollen folgen, wobei auch die Zeit für Gespräche und das gegenseitige Kennenlernen nicht zu kurz kommen soll. An jedem Abend soll die nationale

Küche eines Landes im Zentrum stehen und für alle Gäste gekocht werden. Im Oktober wird es deutsche und russische Küche geben.

Wer bei den Planungen und Vorbereitungen helfen möchte, möge sich bei mir unter Tel. 641 melden.

Um Anmeldung für den Abend selbst wird nach Möglichkeit auch gebeten!

Pfarrer Fridtjof Amling ■



Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs

Kapellenweg 17
49456 Bakum
Tel. 04446-397, Fax 959184
hilgen-frerichs@t-online.de

Stellvertr. Vorsitz Gemeindekirchenrat:

1. Stv. Vors. Peter Gerdes, Tel. 2925
2. Stv. Vors. Inge Bruckmann, Tel. 4317

Pfarrer Fridtjof Amling

Vorsitzender des Gemeindekirchenrats
Jahnstr. 30, 49413 Dinklage
Tel. 04443-641, Fax 918460
Mobil 01520-7230396
Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürokretärin Frau Andrea Risch,

Bürozeiten:	Dienstag	15.30 – 17.30 Uhr
	Mittwoch	14.30 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
	Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Webseite: www.evangelisch-in-dinklage.de



Jahnstraße 30
49413 Dinklage

Bank:

VR-Bank Dinklage: Konto 2607700, BLZ: 280 651 08 oder
IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00 **BIC:** GENODEF1DIK

Aussiedlerarbeit: Pastor Heinrich Pister, Tel. 04471-83714

Kinder- und Jugendarbeit

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

Diakone: Jens Schultzki, Tanja Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu und Anja Zerhusen,

Marienstr. 14, 49377 Vechta
Tel. 04441-854540,

E-Mail:

jens.schultzki@ejo.de

tanja.schultzki@ejo.de

jan-dirk.singenstreu@ejo.de

anja.zerhusen@ejo.de

Hilfe in Notlagen

Diakonisches Werk

Marienstr. 14, 49377 Vechta,
Tel. 04441-90691-0, Fax: 04441-9069119
E-Mail: info@diakonie-vechta.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, Hilfen für Schwangere und deren Familien, Hilfe in Notlagen: **Margret Reiners-Homann**

Schuldnerberatung: **Bernd Hake und Franziska Mies**

Mütterkuren, Mutter-Kind-Kuren: **Helga Daum**

Sozialdienst Human: **Jenny zu Höne**